

## Große Resonanz am ersten Tag

01.09.2006 In Berlin hat heute der Grüne Zukunftskongress begonnen. Die Parteivorsitzenden Claudia Roth und Reinhard Bütikofer begrüßten die bereits angereisten 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und versprachen drei Tage voll spannender und zukunftsweisender Diskussionen.

Der Zulauf am ersten Tag des Zukunftskongresses ist beeindruckend: Bereits 1.500 GRÜNE und GRÜN-Interessierte versammelten sich im Energieforum in Berlin, um die nächsten drei Tage über grüne Zukunftskonzepte zu diskutieren. Weitere 500 angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in den nächsten Tagen erwartet. "Die riesengroße Resonanz zeigt, dass GRÜN nicht out, sondern in ist", stellte die Bundesvorsitzende Claudia Roth in ihrer Begrüßung fest.

Der Bundesvorsitzende Reinhard Bütikofer kündigte einen offenen und kontroversen Zukunftskongress an: "Wir schmoren nicht im eigenen Saft, wir öffnen uns der Diskussion und stellen uns den Fragen, die von außen an uns herangetragen werden!", erklärte Bütikofer. Roth und Bütikofer kündigten für den Zukunftskongress kontroverse Debatten an rund um die Themen Ökologie und Innovationen, gerechte Globalisierung, Kinder- und Bildungspolitik, Außen- und Sicherheitspolitik, soziale Teilhabe und Arbeitsmarktpolitik, sowie Integrationspolitik: "Wir drücken uns nicht vor Herausforderungen, wir geben auf die wichtigen Fragen keine platten Antworten. Die wichtigen Diskussionen finden hier statt!", sagte Roth. Wie Bütikofer erklärte, gehe es auf dem Kongress nicht nur um die praktische Politik von heute und morgen, sondern auch um die grünen Werte, an denen man sich orientieren wolle.

Im Hinblick auf die kommenden Wahlen gaben sich die beiden Parteivorsitzenden kämpferisch und erklärten, dass die Debatte auf dem Kongress der politischen Arbeit zugute kommen werde: "Wir wollen diese Diskussion nutzen, jetzt in der Opposition und bald in der Regierung", sagte Bütikofer. Auch im Wahlkampf wolle man die grüne Zukunfts- und Regierungsfähigkeit beweisen, so Roth: "Die Grüne Zukunftsdebatte in Berlin heißt: Inhalte vor Macht!"

In verschiedenen Plenen, in über 50 Workshops und in weiteren Diskussionsrunden werden auf dem Grünen Zukunftskongress die relevanten Fragen von Morgen diskutiert. Gleichzeitig findet auf dem Zukunftskongress auch die Bundesfrauenkonferenz statt. Der Grüne Zukunftskongress tagt bis zum Sonntag, den 3. September, und steht allen Interessierten zum Mitdebattieren offen.